

23. Sitzung

des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Ködner Str. 256

Sitzungstag

16. 04. 2018

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Ende: 19:55 Uhr

Vorsitzender

Reinhard Schulte Stv.

Albert Funk Stv.

Thomas Gothe Stv.

Dietmar Halberstadt Stv.

Stephan Hatzig Stv.

Detlef Kämmerer Stv.

Michael Kurtze Stv.

Wolfgang Lenz Stv.

Bernhard Ludes Stv.

Jens Holger Pütz Stv., ab 18:15 Uhr

Stefan Retzerau Stv.

Roland Wiericke Stv.

Von der Verwaltung:

B M Wlfrid Holberg
St OVR Johannes Drexler
St VR Ewald Baumhoer
Elmira Stadel-Schmidke, B. Sc.

Dipl. Ing. Kai Hoseus
VA Thomas Zeuge
VA Dogan Sivrikaya

Gäste:

2 Ratsmitglieder

Es fehlen:

./.

Tagesordnung

23. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt am 16. 04. 2018

TOP **Beschl uss-
Vorl.- Nr.** **Bezei chnung des Tagesordnungspunktes** **Seite**

Öffentliche Sitzung

1.	0434/2018	Antrag der CDU-Fraktion betr. Schaffung von Wohnflächen vom 21. 02. 2018	3
2.	0425/2018	Anregung des NABU Ortsgruppe Bergneustadt, gem § 24 GO NRW betr. Pflege städtischer Grünflächen vom 08. 12. 2017	3
2. 1.	0444/2018	Beschl ussvorschlag zur Anregung des NABU Ortsgruppe Bergneustadt, gem § 24 GO NRW betr. Pflege städtischer Grünflächen	3-4
3.		Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnisnahme	4
4.		Mitteilungen	4
4. 1.		Sachstand Integriertes Handlungskonzept	4
4. 2.		Stand der Einzelhandelsansiedlung auf dem Hackenberg	4-5
4. 3.		Mitteilung über defachgerechte Entsorgung des Glyphosates	5
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	5
5. 1.		Anfrage des Stv. Hatzig zum Thema Friedhöfe	5
5. 2.		Anfrage des Stv. Retzer zur Zone 30 in der Bahnstraße	6

Nichtöffentliche Sitzung

6.		Beanstandung des PBUA-Protokolls vom 19. 02. 2018	6
6. 1.	0455/2018	Beschaffung eines LKW für den Baubetriebshof	6
7.	0448/2018	Bergneustadt-Altstadt; Erstellung eines Bebauungsplanes Nr. 22 – Altstadt hier: Vergabe der Planungsl. 1. st. 2. st.	7
8.		Sachstand Gewerbeentwicklung	7
9.		Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnisnahme	7
10.		Mitteilungen	8
10. 1.		Sachstandsbericht über den Baufortschritt der Logistikhalle an der Feuerwehr Frümbergstraße	8
11.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	8
11. 1.		Anfrage des Stv. Funk bez. Öffnungszeiten in der Breslauer Str.	8

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. **Antrag der CDU-Fraktion betr. Schaffung von Wohnflächen vom 21.02.2018 0434/2018**

Nach kurzer Erläuterung des CDU-Antrages seitens des Ausschussvorsitzenden Herrn Schulte nimmt die Verwaltung Stellung zur Schaffung von zusätzlichen Wohnflächen.

Im Rahmen der Kommunalgespräche wurden neue Wohnbau- u. Gewerbeflächen für den Regionalplan angemeldet. Die Bezirksregierung wartet noch auf die Stellungnahme von ITNRW die in Verbindung mit Bevölkerungsgruppen Wohnbauflächen zuteilt. Details werden im Rahmen der Regionalplanung mitgeteilt.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Verwaltung Grundlagen für ein Baulückenkataster zusammengestellt hat, welches vorhandene Wohnbauflächen von insgesamt ca. 19 ha darstellt. Der Ausschuss begrüßt und nimmt dies zur Kenntnis. Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass der CDU-Antrag Einfamilienhäuser und keine Mehrfamilienhäuser zum Inhalt hat.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion beantragt Stv. Retzerau, den CDU-Antrag im Titel um den Begriff "Gewerbeflächen" zu ergänzen. Anschließend fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Baurecht für zusätzliche Wohn- und Gewerbeflächen in Bergneustadt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. **Anregung des NABU Ortsgruppe Bergneustadt, gem § 24 GO NRW betr. Pflege städtischer Grünflächen vom 08.12.2017 0425/2018**

Der NABU regt an, die städtischen Grünflächen und Wegegränder überwiegend nur noch extensiv zu nähern, d.h., nach der Blütezeit der Pflanzen ab Oktober.

2.1 **Beschlussvorschlag zur Anregung des NABU Ortsgruppe Bergneustadt, gem § 24 GO NRW betr. Pflege städtischer Grünflächen 0444/2018**

Die Verwaltung erläutert die Vorlage, wonach der BBH in einer Liste Möglichkeiten zusammengestellt hat, Grünflächen extensiver als bisher zu pflegen. Eine Nachfrage, ob die Beschlussvorlage mit dem NABU abgestimmt wurde, verneint die Verwaltung. Die Vorschläge des NABU seien aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht z. T. nicht umsetzbar.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden soll aus der vorliegenden Liste der Alleinradweg herausgenommen und nach wie vor 2-mal im Jahr genährt werden. Nach weiterer Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Schlegelmäharbeiten des Baubetriebshofs, unter Berücksichtigung der unveränderten Regelungen zum Alleinradweg, entsprechend der beigefügten Auflistung zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

3. **Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnisnahme**

Der Ausschuss nimmt die ihm vorliegende und dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügte Aufstellung über die Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnis.

4. **Mitteilungen**

4.1 **Sachstand Integriertes Handlungskonzept**

Der Ausschuss nimmt den als **Anlage 2** beigefügten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4.2 **Stand der Einzelhandelsansiedlung auf dem Hackenberg**

Die Verwaltung teilt mit, dass im Stadteilgespräch über die Dornerfelder-Nachfrage berichtet wurde. Es gibt hierzu zwei Alternativen:

1. Eine Genossenschaftsgründung (bisher gibt es ca. 350 Rückmeldungen)
2. Rewe oder Edeka (momentan wird ausgeschrieben)

Nach den Sommerferien sollte hierüber Klarheit bestehen.

4.3 **Mitteilung über die fachgerechte Entsorgung des Glyphosates**

Nach dem Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2015, auf den Einsatz von Glyphosat zu verzichten, hat der Baubetriebshof die noch vorhandenen Bestände im Juli 2015 zum Einkaufspreis verkauft.

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

5.1 **Anfrage des Stv. Hatzig zum Thema Friedhöfe**

Stv. Hatzig teilt mit, dass in der Vergangenheit eine Arbeitsgruppe Friedhöfe gegründet werden sollte, die aus einem Mitglied jeder Fraktion bestehen sollte. Er fragt an, warum es bisher hierzu keine Rückmeldung gegeben habe und wie weiter vorgegangen werde.

Der Zustand der Friedhöfe werde von Bürgern bemängelt. Er bittet um die Wahrnehmung eines Ortstermins, um die Friedhöfe zu begutachten.

Nach weiteren Anregungen und Hinweisen u. a. zum Zustand der Friedhöfe macht Herr BM Holberg deutlich, dass die Verwaltung bzgl. der Gründung einer Arbeitsgruppe keinen Bedarf sehe, da sich keinerlei neue Erkenntnisse ergeben haben, die auf eine Veränderung der jetzigen Situation hindeuten.

Herr BM Holberg und auch Herr AV Drexler weisen auf die erhebliche Personalproblematik sowohl innerhalb der Verwaltung als auch beim Baubetriebshof hin, welche sich leider auch auf die Friedhofspflege auswirke. Mit den zwei Personen, die auf drei Friedhöfen für Bestattungen und Pflege eingesetzt werden, sei eine intensive und bessere Pflege als momentan durchgeführt, nicht möglich. Nur mit mehr Personal könne eine bessere Situation geschaffen werden.

Nach weiteren Anregungen zu möglichen Lösungen aus dem Ausschuss heraus (u. a. vom Stv. Kuntze bzgl. einer Aufspaltung der Arbeitsgruppe "Gebühren, Satzungen, Baubetriebshof") schlägt die Verwaltung vor, dass die bestehende Arbeitsgruppe nicht, wie vorgesehen, nur einmal im Jahr, sondern auch mehrmals im Jahr tagen könne.

Dieser Vorschlag bzw. diese Empfehlung findet im Ausschuss eine mehrheitliche Zustimmung (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

5.2 **Anfrage des Stv. Retzerau zur Zone 30 in der Bahnstraße**

Stv. Retzerau fragt an, ob neben der Anbringung der Zonen-30-Markierung auf der Fahrbahn auch Zebrastreifen im Bereich der Überquerungshilfen vorgesehen sind. Die Verwaltung verneint dies aufgrund nicht erteilter Genehmigung.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 6.1 "Beschaffung eines LKW für den Baubetriebshof".

unterzeichnet am

Vorsitzender

Schriftführer/in

gesehen am

Bürgermeister